



Abbildung 1: Foto: David O'Brien / iStockphoto

Gemeinsam gegen die Rattenplage - Abfallvermeidung als Schlüssel zum Erfolg

Die zunehmende Ausbreitung von Ratten in urbanen Gebieten stellt viele Städte vor wachsende Herausforderungen.

Ratten gehören zu den anpassungsfähigsten Tieren der Welt und sie fühlen sich dort besonders wohl, wo der Mensch ihnen unbewusst Nahrung zur Verfügung stellt. Sie finden in menschlichen Siedlungen ideale Lebensbedingungen – insbesondere dort, wo Nahrungsquellen leicht zugänglich sind

Offene Müllsäcke, überquellende Abfalleimer oder achtlos weggeworfene Essensreste bieten den Tieren optimale Voraussetzungen zur Vermehrung. Wer Ratten wirksam bekämpfen will, muss daher vor allem an einer Stelle ansetzen: beim Abfall. „Wer Abfall vermeidet und korrekt entsorgt, entzieht den Ratten ihre Lebensgrundlage“, betonen Fachleute aus dem Bereich der Schädlingsbekämpfung.

Warum Abfall Ratten anzieht

Für Ratten ist Abfall eine reichhaltige Nahrungsquelle. Schon kleine Mengen ein weggeworfenes Brötchen, Speisereste in der Biotonne oder Tierfutter im Garten reichen aus, um ganze Kolonien zu ernähren. Da Ratten sich extrem schnell fortpflanzen, können aus wenigen Tieren in kurzer Zeit eine ganze Kolonie werden. Müllvermeidung und richtige Abfallentsorgung sind deshalb die wirksamsten Mittel gegen eine unkontrollierte Vermehrung.

Was Bürger konkret tun können

Jeder Einzelne kann dazu beitragen, den Lebensraum für Ratten unattraktiv zu machen. Wichtig ist dabei ein konsequenter Umgang mit Abfällen.

Ein wirksamer Schutz vor Ratten beginnt bereits im Alltag. Wer Müll vermeidet, reduziert gleichzeitig die Lebensgrundlage der Tiere. Dazu gehört ein bewusster Einkauf ebenso wie der sparsame Umgang mit Lebensmitteln und Verpackungen. Weniger Abfall bedeutet auch weniger Anreiz für Ratten.

Ebenso wichtig ist der richtige Umgang mit Abfallbehältern. Abfalltonnen sollten stets geschlossen gehalten und keinesfalls überfüllt werden. Abfall gehört ausschließlich in die vorgesehenen Behälter – nicht daneben. Auch die Bereiche rund um die Tonnen sollten sauber gehalten werden, denn offen zugängliche Abfälle wirken wie eine Einladung zum Buffet für Ratten.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Wertstoffsäcken. Diese sollten nicht dauerhaft im Außenbereich gelagert werden, da sie leicht zugänglich sind. Stattdessen empfiehlt sich die Aufbewahrung an möglichst geschützten Orten, etwa in verschlossenen Räumen. Die Bereitstellung zur Abholung sollte auch hier im Idealfall erst am Tag der Leerung, frühestens am Abend davor, erfolgen.

Auch Biotonnen spielen eine zentrale Rolle. Eine regelmäßige Reinigung hilft, Gerüche zu reduzieren und damit ihre Anziehungskraft auf Ratten deutlich zur verringern. Zusätzlich kann es sinnvoll sein, Biomüll in Papiertüten zu sammeln oder in Zeitungspapier einzuwickeln, um Geruchbildung weiter einzudämmen.

Ratten im Komposter werden meist durch Essensreste oder Fäulnisgeruch angelockt. Daher entsorgt man Speisereste, Fleisch und Milchprodukte besser in der Bioabfalltonne. Ist keine Biotonne vorhanden, werden diese Produkte im Komposter entsorgt. Zur Vorbeugung helfen geschlossene Komposter mit engmaschigem Bodengitter, um den Zugang zu erschweren. Ein regelmäßiges Umsetzen des Komposts wird empfohlen.

Bitte prüfen Sie regelmäßig Ihren Komposter auf Anzeichen für Rattenbefall, Speisereste, Speiseöle und Fette dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden, denn das lockt Ratten aus großer Entfernung an.

Auch mögliche Verstecke für Ratten sollten nicht außer Acht gelassen werden: Dichtes Unkraut, Gestrüpp oder gelagerte Materialeien in der Nähe von Müllbehältern bieten Ratten ideale Rückzugsorte und sollten daher konsequent entfernt werden.

Gemeinsam für eine saubere Stadt/Gemeinde

Experten sind sich einig: Eine nachhaltige und wirksame Rattenbekämpfung beginnt nicht allein bei professionellen Maßnahmen, sondern vor allem im Alltag der Bürgerinnen und Bürger und im konsequenten Umgang mit Abfällen.



Werden Sie Teil unserer
Bekämpfungskampagne.

In Kooperation mit  **KSSüdpfalz**
Kommunale Servicebetriebe Südpfalz GmbH